



# Markt Kleinwallstadt

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses Kleinwallstadt,  
am Dienstag, den 08.10.2024 um 19.00 Uhr  
in der Zehntscheune Kleinwallstadt, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	05/2024
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.17 Uhr (nichtöffentliche Sitzung bis 19.19 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Kämmerer Peter Maidhof

Mitglieder des Finanzausschuss			anwe- send	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Heyl	Melanie	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ostheimer	Helga	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vertreten v. MGR Marco Wetzelsberger ohne Vertretung	
Landwehr-Büttner	Peter	B90/G	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertreten von MGRin Hannelore Kreuzer

### Tagesordnung Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2024
3. Zwischenbericht der Kämmerei zur Entwicklung des Haushaltes 2024 (Markt Kleinwallstadt)
4. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## 2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2024

Gegen das vorstehende Protokoll gab es keine Einwendungen, es ist daher genehmigt.

## 4. Zwischenbericht der Kämmerei zur Entwicklung des Haushaltsplanes 2023 (Markt Kleinwallstadt)

*Vorbemerkung: Der Zwischenbericht war im Vorfeld der heutigen Sitzung ins Räte-Informationssystem (RIS) eingestellt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.*

In seinen einleitenden Worten stellte Bürgermeister Köhler fest, dass auch der Markt Kleinwallstadt - wie bereits im Rahmen der Jahresrechnung 2023 mehrmals angedeutet – wie fast alle Kommunen den finanziellen Gürtel ab dem Jahr 2024 deutlich enger schnallen müssen. Dies würden die heute vorgestellte Zwischenbilanz der Kämmerei bestätigen.

In den letzten Wochen wurden die Gründe hierfür vom Bürgermeister schon mehrfach erwähnt. Allerdings musste nach dessen Worten der Markt Kleinwallstadt in den vergangenen gut zwei Jahrzehnten solche Phasen immer wieder einmal durchleben, konnte solch schwere Zeiten aber stets gut bewältigen.

Es bleibe somit abzuwarten, wie sich die Konjunktur und damit eng verbunden die Gewerbesteuer als schwer kalkulierbare Größe im Verwaltungshaushalt entwickelt.

Nunmehr erteilte der Bürgermeister Kämmerer Maidhof das Wort, der die Zahlen des Zwischenberichts noch einmal kompakt zusammengefasst erläuterte und zur besseren Veranschaulichung zunächst das Volumen des Haushaltes 2024 im Vergleich zu den bis zum Berichtszeitpunkt (15.09.2024) im Soll getätigten Buchungen vorstellte:

Art	Ansatz lt. Hh.-Plan (in €)	Gebucht (in €)	Anteil %
<b>Verwaltungshaushalt:</b>			
Einnahmen	13.737.800	8.465.193	61,62
Ausgaben	13.737.800	9.051.369	65,89
<b>Vermögenshaushalt</b>			
Einnahmen (ohne Hh.-Reste)	1.800.000	1.551.518	86,20
Ausgaben (ohne Hh.-Reste)	1.800.000	1.242.464	69,03

Der Stichtag des Berichtes entspricht in etwa dem des Vorjahres, sodass ein direkter Vergleich zu den dortigen Zahlen entsprechend aussagekräftig ist.

Maidhof berichtete, dass der Zwischenbericht zum Haushalt 2024 des Marktes Kleinwallstadt die allgemeine Situation bezüglich der finanziellen Lage der Kommunen im Freistaat Bayern sehr deutlich widerspiegeln. Die Einnahmen stagnieren bzw. sinken, die Ausgaben steigen. Die positive Entwicklung der gemeindlichen Finanzen ist dabei für den Markt Kleinwallstadt im Jahr 2024 leider sogar deutlicher ins Stocken geraten, als ursprünglich angenommen (vgl. Vorbericht zum Haushaltsplan 2024).

Die Zahlen verdeutlichen, dass das Rechnungsjahr 2024 entgegen dem Trend der Vorjahre deutlich negativ verläuft. Dies hängt in der Hauptsache damit zusammen, dass im Verwaltungshaushalt empfindliche Mindereinnahmen - bei gleichzeitig einhergehenden Mehrausgaben - zu verkraften sind. Aktuell liegt die Gewerbesteuer recht deutlich unter dem Ansatz, und auch bei den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteueranteile u.a.) können im Idealfall allenfalls die Plan-Ansätze erreicht werden. Hier konnte die Kämmerei in den Zwischenresümées der Vorjahre immer Zuwächse vermelden.

Maidhof konstatierte, dass dies das schlechteste Zwischenergebnis des Marktes Kleinwallstadt in seiner Amtszeit sei, was sich u.a. auch darin zeige, dass im Verwaltungshaushalt die Ausgaben die Einnahmen deutlich übersteigen.

Der Bericht des Bayerischen Gemeindetages zu den Steuereinnahmen bayerischer Gemeinden im 1. Halbjahr bestätigt die allgemeine finanzielle Schieflage der kommunalen Kassen. So stellt der Bayerische Gemeindetag in seinem Mitgliederrundschreiben vom September 2024 u. a. fest:

*„Besonders besorgniserregend ist weiterhin der der Anstieg der Ausgaben, der sich zunehmend von der Entwicklung der Einnahmen abkoppelt. So sind die Ausgaben aller kommunalen Ebenen im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9 % auf 14,359 Mrd. Euro gestiegen. Im Halbjahresvergleich ist sogar ein Anstieg um 9,6 % zu verzeichnen. Haupttreiber sind hier die Personalausgaben, die um 11,4 % gestiegen sind, sowie die Ausgaben für die soziale Sicherung, die sogar um rund 15 % zugenommen haben. Über alle Ebenen hinweg weisen die bayerischen Kommunen damit im ersten Halbjahr 2024 einen negativen Finanzierungssaldo von über 5 Mrd. Euro auf!“*

Die Kassenlage zeigt sich im Gegensatz zum Vorjahr zeitweise äußerst angespannt. Der in der Haushaltssatzung verankerte Kassenkredit (1,5 Mio. €) musste im Laufe des Jahres mehrere Male in vollem Umfang ausgeschöpft werden, was gleichzeitig zu einer höheren Zinslast führt. Die Kassenlage hängt zum einen mit fehlenden Einnahmen aus dem Verwaltungshaushalt (Gewerbesteuer) zum anderen mit noch nicht eingegangenen Fördergeldern und noch nicht akquirierbaren Erlösen aus Grundstücksverkäufen (Hofstetter Straße V), die als Haushaltseinnahmerest in den Haushalt 2024 übernommen wurden, zusammen. Zum Buchungstag 15.09.2024 waren die Konten um 956.501 € überzogen. Dies zieht zwangsläufig höhere Zinszahlungen nach sich.

Die angespannte Kassenlage führte auch dazu, dass die in der Haushaltssatzung festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 700.000 € vollumfänglich beansprucht werden muss. Die entsprechenden Verträge sind zwischenzeitlich mit der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg abgeschlossen. Der Zinssatz beläuft sich effektiv auf 2,86 %, die Zinsbindung wurde für 10 Jahre vereinbart, die Gesamtlaufzeit des Kredites beträgt 20 Jahre.

In Anbetracht der aktuellen Entwicklung kann zum jetzigen Zeitpunkt **noch** davon ausgegangen werden, dass der Haushalt 2024 ohne Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung abgeschlossen werden kann. Dies hängt wesentlich mit dem überplanmäßig ausgefallenen Sollüberschuss des Jahres 2023 zusammen, sodass der allgemeinen Rücklage 2024 statt 600.900 € stattliche 1.184.118 € entnommen werden konnten. Allerdings entsteht mit äußerst hoher Wahrscheinlichkeit der Sonderfall, dass der Verwaltungshaushalt nur mittels Zuführung aus dem Vermögenshaushalt („Negativzuführung“) ausgeglichen werden kann.

Die finanzielle Entwicklung muss in den nächsten Wochen sehr sorgfältig im Auge behalten werden, ob nicht doch eine Nachtragshaushaltssatzung – die eine erhöhte Kreditaufnahme nach sich ziehen würde – erlassen werden muss.

Der vorgestellte Zwischenbericht wurde vom Gremium zur Kenntnis genommen. Fragen aus den Reihen der Anwesenden wurden beantwortet; Beschlüsse waren nicht zu fassen.

#### **4. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich heute keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.

*Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.*

Kleinwallstadt, 09.10.2024

---

Peter Maidhof  
Protokollführer

---

Thomas Köhler  
1. Bürgermeister